

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106584
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3891,9199
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Lockerer, alter Eichenwald, auf einem recht steilen Geländehang mit Südexposition. Die Eichen erreichen Stammstärken von bis zu 80 cm, häufiger um 50 bis 60 cm, stehen locker und lassen viel Licht an den Waldboden. Dieser ist im Osten noch offen und durch die Steilheit z.T. unbewachsen, dazwischen mit Zeigern bodensaurer Standorte, v.a. viel Drahtschmiele und teilweise in den humoseren Teilbereichen mit größeren Beständen von Heidelbeere sowie Jungwuchs von Rotbuchen und Stieleichen. Höhere Anteile von Vogelbeere zeigen hier den bodensauren Standort an, wie auch vereinzelt auftretende Pillensegge und Pfeifengras. Weiter nach Westen ist der Wald jedoch über größere Flächen aktuell durch eine Durchforstungsmaßnahme überprägt worden. Hier ist sehr viel Astschnitt in den Hang geworfen worden und bedecken die Krautschicht. Es gibt eine kräftigere Verjüngung aus Kiefern am Waldboden. Die eventuell ehemals vorhandene Vegetation trocken-magerer Standorte ist damit erheblich ruderalisiert worden. Der trocken-warme Charakter des Waldes wird v.a. dadurch repräsentiert, dass vereinzelt etwas Besenginster und sehr wenig Besenheide im Bestand auftritt.

Die Ablagerung größerer Astschnittmengen bedeutet einen Eingriff nach Paragraph 30 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit Paragraph 14 HmbBNatSchAG. Es besteht Handlungsbedarf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Appelbüttler Weg		
Nachbarnutzung/en	Weitere Waldflächen im Südosten Grünland		
Rechtswert (X)	563022	Hochwert (Y)	5921124
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106584
		DK5 DK5-GK	6220
		DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	442
Bearbeitung	BRA	Kartierung	19.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3891,9199
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106584	20704	6220	57	19.10.2007	K	6222	63

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58699	0	6220_442_190716_1.JPG	
58700	0	6220_442_190716_2.JPG	
58701	0	6220_442_190716_3.JPG	
58702	0	6220_442_190716_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106584
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			442
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	19.07.2016
			Fläche / Länge [m²/m]	3891,9199
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Erhebliche Ruderalisierung des Bestandes infolge von Durchforstungsmaßnahmen, insbesondere der Ablagerung des Astschnittmaterials
Wertgesichtspunkte	Alter Eichenbestand, Südexposition des Hanges, bis zum Boden durchlichtet, mageres Standortpotential; wertvoller Sonderstandort
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Sonnige Steinwälle und Böschungen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Das abgelagerte Totholz sollte entfernt werden, um den Waldboden wieder etwas besser zu belichten und die Heidevegetation zu regenerieren. Im übrigen möglichst naturnahe Waldbewirtschaftung betreiben.

Foto

Fotodatei	6220_442_190716_1.JPG	Fotodatei	6220_442_190716_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106584
Handlungsbedarf	Ja	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Appelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	442
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	19.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	3891,9199
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6220_442_190716_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6220_442_190716_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	FFH-LRT	9190
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106584
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	19.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3891,9199
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	11 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.02.01 - Quercion robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	80	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertungsgutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % Begründung für Bewertung: 2 C: sofern nicht A oder B zutrifft		B	
4.2	Habitatbäume			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106584
			DK5 DK5-GK	6220
			DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Ja		Biotop-Nr. alt	442
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	19.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Fläche / Länge [m²/m]	3891,9199
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Totholz	3	B	
4.2	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	5	B	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert Begründung für Bewertung: gut B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		A	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	50	C	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	30	B	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering Begründung für Bewertung: 0 % B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		A	
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt Begründung für Bewertung: keine B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebauter Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau	10	B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106584
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3891,9199
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	sauer	3,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-		3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-						
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	z		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w	Ne	-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w	Ne	-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w	Ne	-	-						-						
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-						-						
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w	Ne	-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		K1	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106584
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	442
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3891,9199
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1		1	
Anzahl Arten																30	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland